

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0085/2021	

Einwohneranfrage

Frau W.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Aufenthaltsqualität Plätze

I. Sachverhalt

Das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030 – ISEK 2030“ wurde einstimmig vom Stadtrat – 0121-StR/2019 beschlossen. Mit diesem Beschluss hat der Stadtrat u.a. folgendes beschlossen:
Zitat: „Die folgenden Maßnahmen sind im Rahmen eines Konzepts zur Verbesserung des städtischen Mikro-klimas und zur Park-und Grünflächengestaltung denkbar:

...

keine weiteren großflächigen Versiegelungen im Innenstadtbereich; vorhandene großflächige Versiegelungen durch Nachpflanzungen von Bäumen stärker verschatten, um Überhitzung entgegen zu wirken.“ (siehe Seite 238ff)

Mit der Neugestaltung des Karlsplatzes wird dieser Beschluss in Teilen missachtet. Dass der Karlsplatz saniert und in Teilen neugestaltet werden muss, ist völlig unstrittig. Mit dem überarbeiteten Entwurf, der dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport am 26.04.2021 vorgestellt wurde, ist nach wie vor mit einer großflächigen Versiegelung zu rechnen. Auch das Argument – der Karlsplatz war schon immer ein Platz ohne Grünflächen kann und darf nicht als „Entschuldigung“ angesehen werden, einen weiteren Platz ohne bzw. mit zu geringer Aufenthaltsqualität zu gestalten. Gerade auch im Hinblick darauf, dass die Umgestaltungen des Johannis-, Telemann- bzw. Lutherplatzes, der Esplanade und des Marktes außer im Bereich der Kirche keine besonders hohe Aufenthaltsqualität haben. Im Sommer sind diese Plätze für Menschen kaum nutzbar, da sich die Hitze sammelt, Sitzgelegenheiten durch die Sonne nicht nutzbar sind, kaum Schatten spendende Bäume vorhanden sind. Und wer ein meridiales Klima/Flair wünscht, sollte sich vor Augen führen, Eisenach befindet sich in Mitteldeutschland und nicht in Südeuropa!

II. Fragestellung

1. Gab/gibt es eine Nutzungsanalyse, ob ein weiterer, in weiten Teilen oberflächenversiegelter Platz für das Stadtleben erforderlich ist?
2. Gibt es Pläne, bereits großflächige versiegelte Plätze zusätzlich mittels Baumanpflanzungen zu beschatten? (Wenn nicht, warum nicht?)
3. Wie wurde/wird der erhöhte Pflegebedarf bei großflächig versiegelten und gepflasterten Plätzen berechnet und welchen Einfluss hat dieser Pflegebedarf auf die Gestaltung? (Wenn nicht, warum nicht?)

4. Schon jetzt ist an vielen Stellen im Stadtgebiet sichtbar, wie schwierig die Reinigung von Pflasterflächen sind. Wie stellt sich die Stadtverwaltung zukünftig vor, die Reinigung der Pflasterflächen besser durchzuführen?
5. Welche weiteren Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, die Aufenthaltsqualität der bereits bestehenden Plätze auch im Sommer weiter zu verbessern?

Frau W.
99817 Eisenach